

Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Website des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/>

Depts/german oder über das allgemeine elektronische Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **April bis Juni 2010** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Côte d'Ivoire	S/RES/1924(2010)	27.5.2010	Der Sicherheitsrat beschließt, das in Resolution 1739(2007) festgelegte Mandat der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) sowie die den französischen Truppen erteilte Ermächtigung bis zum 30. Juni 2010 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Frauen	S/PRST/2010/8	27.4.2010	Der Sicherheitsrat begrüßt die Ernennung von Margot Wallström zur Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für sexuelle Gewalt in Konflikten . Der Rat bekundet seine Absicht, anlässlich des 10. Jahrestags seiner Resolution 1325(2000) im Oktober 2010 über einen umfassenden Satz von Indikatoren zu entscheiden , die auf globaler Ebene zur Verfolgung der Durchführung der genannten Resolution verwendet werden können. Ferner stellt er fest, dass die im Bericht des Generalsekretärs (S/2010/173) enthaltenen Indikatoren vor einer praktischen Anwendung technisch und konzeptionell weiterentwickelt werden müssen.	
Haiti	S/RES/1927(2010)	4.6.2010	Der Sicherheitsrat genehmigt zusätzlich zu der mit Resolution 1908(2010) genehmigten Personalstärke der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (MINUSTAH) die Entsendung von weiteren 680 Polizisten , die als vorübergehende Verstärkung mit klar festgelegten Zielen fungieren sollen und insbesondere den Aufbau der Kapazitäten der Haitianischen Nationalpolizei zum Auftrag haben.	Einstimmige Annahme
Internationaler Gerichtshof	S/RES/1926(2010)	2.6.2010	Der Sicherheitsrat bedauert den Rücktritt von Richter Thomas Buergenthal am Internationalen Gerichtshof. Er beschließt, dass die Wahl zur Besetzung des frei werdenden Sitzes am 9. September 2010 auf einer Sitzung des Sicherheitsrats und einer Sitzung der Generalversammlung auf ihrer 64. Tagung stattfindet.	Ohne förmliche Abstimmung angenommen
Iran	S/RES/1929(2010) + Anlagen I-IV	9.6.2010	Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass Iran mit der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEA) uneingeschränkt zusammenzuarbeiten hat , insbesondere indem Iran unverzüglich Zugang zu allen Orten, Ausrüstungen, Personen und Dokumenten gewährt. Er beschließt, dass Iran unverzüglich, uneingeschränkt und vorbehaltlos sein Sicherungsabkommen mit der IAEA einzuhalten hat und keine Beteiligung an einer kommerziellen Tätigkeit in einem anderen Staat erwerben darf, die mit dem Abbau von Uran oder der Herstellung oder Verwendung von Kernmaterial und -technologie entsprechend der Aufstellung in dem Informationsrundsreiben INFIRC/254/Rev.9/Part 1 zu tun hat . Desweiteren beschließt der Rat, dass alle Staaten die Lieferung, den Verkauf oder den Transfer von jeglichem militärischen Gerät an Iran verhindern werden, dass Iran keine Tätigkeiten im Zusammenhang mit ballistischen Flugkörpern durchführen darf, die Kernwaffen zum Einsatz bringen können, und dass alle Staaten die notwendigen Maßnahmen ergreifen werden, um die Ein- oder Durchreise der in den Anlagen benannten Personen sowie Personen und Einrichtungen des Korps der Islamischen Revolutionsgarden in beziehungsweise durch ihr Hoheitsgebiet zu verhindern. Er ersucht den Generalsekretär, für ein Jahr eine Gruppe von bis zu acht Sachverständigen einzusetzen , die unter anderem die Aufgabe hat, Informationen über die Durchführung der in den Resolutionen 1737(2006), 1747(2007), 1803(2008) und dieser Resolution beschlossenen Maßnahmen zu sammeln und zu prüfen, Empfehlungen abzugeben, um die Durchführung der entsprechenden Maßnahmen zu verbessern.	+12; –2 (Brasilien, Türkei); =1 (Libanon)

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Kinder	S/PRST/2010/10	16.6.2010	Der Sicherheitsrat verurteilt erneut alle Verstöße gegen das anwendbare Völkerrecht, bei denen an einem bewaffneten Konflikt beteiligte Parteien Kinder einziehen und einsetzen sowie töten und verstümmeln, vergewaltigen und sonstiger sexueller Gewalt aussetzen und entführen, Schulen oder Krankenhäuser angreifen und den Zugang für humanitäre Hilfe verweigern. Er bekundet seine tiefe Besorgnis über die steigende Zahl der gegen das anwendbare Völkerrecht verstoßenden Angriffe oder Androhungen von Angriffen auf Schulen und Bildungseinrichtungen und auf Lehrer und Schüler, insbesondere über das gezielte Vorgehen gegen Mädchen . Ferner bekundet der Rat seine Bereitschaft, gezielte und abgestufte Maßnahmen gegen diejenigen, die anhaltende Rechtsverletzungen begehen, zu beschließen.	
Massenvernichtungswaffen	S/RES/1928(2010)	7.6.2010	Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Verbreitung nuklearer, chemischer und biologischer Waffen und ihrer Trägersysteme nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt. Er beschließt, das in Resolution 1874(2009) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 12. Juni 2011 zu verlängern und ersucht den Generalsekretär, die dafür erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen zu ergreifen.	Einstimmige Annahme
Nahost	S/PRST/2010/9	1.6.2010	Der Sicherheitsrat bedauert und verurteilt zutiefst die Verluste an Menschenleben und die Verletzungen, die durch die Anwendung von Gewalt während des in internationalen Gewässern geführten israelischen Militäreinsatzes gegen den Konvoi mit Kurs auf Gaza verursacht wurden . Der Rat fordert die sofortige Freigabe der Schiffe und die umgehende Freilassung der von Israel festgehaltenen Zivilpersonen . Der Rat fordert Israel nachdrücklich auf, uneingeschränkter konsularischer Zugang zu gestatten, den betroffenen Ländern die sofortige Bergung ihrer Toten und Verletzten zu erlauben und zu gewährleisten, dass die humanitäre Hilfe von dem Konvoi zu ihrem Bestimmungsort gelangt.	Einstimmige Annahme
Nepal	S/RES/1921(2010)	12.5.2010	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Nepal (UNMIN) bis zum 15. September 2010 zu verlängern , unter Berücksichtigung des Abschlusses einiger Elemente des Mandats und der laufenden Arbeiten zur Überwachung des Umgangs mit den Waffen und dem bewaffneten Personal. Der Rat fordert die Regierung Nepals und die Vereinigte Kommunistische Partei Nepals (Maoisten) auf, einen Aktionsplan für die Eingliederung und Rehabilitation der Angehörigen der maoistischen Armee zu vereinbaren und durchzuführen.	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischen-seengebiet	S/RES/1925(2010)	28.5.2010	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUC) bis zum 30. Juni 2010 zu verlängern . Er genehmigt den Abzug von bis zu 2000 Soldaten der Vereinten Nationen bis zum 30. Juni 2010 aus den Gebieten, in denen die Sicherheitslage es zulässt. Der Rat beschließt ferner, dass die Mission der Vereinten Nationen angesichts der neuen Phase, die in der Demokratischen Republik Kongo erreicht wurde, ab dem 1. Juli 2010 die Bezeichnung Stabilisierungsmission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) tragen und bis zum 30. Juni 2011 dauern wird . Der Rat erteilt die Genehmigung, dass die MONUSCO zusätzlich zu dem angemessenen Zivil-, Justiz- und Strafvollzugsanteil eine Höchstzahl von 19 815 Soldaten, 760 Militärbeobachtern, 391 Polizisten und 1050 Angehörigen organisierter Polizeieinheiten umfassen wird . Der Rat beschließt, dass künftige Umgliederungen der MONUSCO nach Maßgabe der Entwicklung der Situation vor Ort und der Erreichung der in dieser Resolution angegebenen, von der Regierung Kongos und der Mission der Vereinten Nationen zu verfolgenden Ziele, beschlossen werden sollten. Zu diesen Zielen gehört unter anderem der Ausbau der Fähigkeit der Regierung Kongos zum wirksamen Schutz der Bevölkerung durch die Aufstellung durchhaltefähiger Sicherheitskräfte, die die Sicherheitsaufgaben der MONUSCO schrittweise übernehmen sollen.	Einstimmige Annahme
Westsahara	S/RES/1920(2010)	30.4.2010	Der Sicherheitsrat bekräftigt die Notwendigkeit, die mit der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) geschlossenen Militärabkommen in Bezug auf die Waffenruhe in vollem Umfang einzuhalten . Er beschließt, das bestehende Mandat der MINURSO bis zum 30. April 2011 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Zypern	S/RES/1930(2010)	15.6.2010	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 15. Dezember 2010 zu verlängern .	+14; -1 (Türkei); =0